27.04.2026 · Quelle: News.at

„Die nächsten fünf Jahre werden verrückter, als wir denken"

Beim Open-i-Kongress in Zürich warnt Frank Thelen vor Europas technologischem Rückstand — und erklärt, warum humanoide Roboter das größte Produkt der Welt werden.

Beim Open-i-Kongress in Zürich hat Frank Thelen einen Ausblick auf die kommenden Jahre gegeben — und dabei deutliche Worte gefunden: „Die nächsten fünf Jahre werden verrückter, als wir denken." Die Schlüsseltechnologien, die unser Leben verändern werden, entstünden bereits heute in den KI-Laboren.

Besonders überzeugt ist Thelen vom Durchbruch humanoider Roboter: Sie würden „das größte Produkt der Welt" — mehrere Unternehmen stünden bereits an der Schwelle zur Serienproduktion. Das wirtschaftliche Spiel der Zukunft entscheide sich an seltenen Erden, Energie und Chips.

Kritik übte Thelen an Europas Kurs: Der Kontinent reguliere sich „zu Tode" und denke zu klein, während China und die USA mit konkreten Plänen voranschreiten. Weniger Regulierung, so sein Appell, würde das Spielfeld für europäische Unternehmen massiv verändern.

Online-Fassung: https://frank.io/de/aktuelles/open-i-zuerich-die-naechsten-fuenf-jahre/
Original-Quelle: https://www.news.at/wirtschaft/open-i-zuerich-2026
Pressekontakt: thilo@frank.io